

Einzug nach Jerusalem

Es ist spät heute geworden, aber sie haben es geschafft, sie sind in Jerusalem angekommen. Hier wollen sie das Passa Fest feiern. Mit ganz vielen anderen Juden feiern sie gemeinsam. Und erinnern sich an den Auszug aus Ägypten. Damals als Gott die Israeliten befreit hat und Mose hat sie geführt. Aber nun stehen sie vor dieser tollen Stadt mit dem Tempel und sind so begeistert...

A: Ob wir wieder einen Platz in der Herberge bekommen, in der wir im letzten Jahr waren?

B: Ja, da war es wirklich super, so dicht am Tempel und so gutes Essen.

A: Mal sehen, wie wir durchkommen. Es ist echt mal wieder richtig voll in Jerusalem.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück machen die die beiden gleich auf den Weg zum Tempel.

A: Die Menschen drängeln sich ja schon, so früh am morgen, was ist bloß los?

B: Wirklich wahr, mal sehen was das noch gibt heute. Aber cool, das wir wieder in der alten Herberge ein Plätzchen gefunden haben.

A: Du schau mal, da hinten, da ist so ein Gedränge. Komm da gehen wir mal hin.

B: Meinst du, aber na gut, los schauen wir nach.

Die beiden sind in einen besonderen Trubel gekommen. Viele Menschen legen Palmblätter und sogar ihre Kleidung auf den Weg und sie rufen etwas:

Gelobt sei der, der da kommt im Namen des Herrn... Hosianna.... Es ist wie für einen König.

Aber der, dem dieser Trubel gilt, der kommt gar nicht auf einem herrschaftlichen Pferd, nein er kommt auf einem Esel geritten.

Seine Freunde sind um ihn herum

A: Oh, ich möchte auch ein paar Palmwedel dort ablegen, für diesen besonderen Menschen.

B: Ja, ist das nicht dieser Wunderheiler, von dem ganz Palästina spricht?

Von dem habe ich auch schon gehört. Bei uns im Dorf hat er jemanden geheilt, wirklich wahr.

A: Komm, hier können wir ein paar Blätter abreißen.

So legen die beiden für den Wunderheiler aus Nazareth ebenfalls Blätter auf den Weg und rufen begeistert mit.

Gelobt, sei der der da kommt im Namen des Herrn....

Die meisten sind fröhlich und freuen sich, dass Jesus auch zum Passafest nach Jerusalem gekommen ist. Aber in einigen Ecken hört man auch andere Stimmen.

Der hat an einem Sabbat geheilt, dass darf der gar nicht.

Der hat gesagt, er sei Gottes Sohn, dass geht schon gar nicht.

So oder so ähnliches kommt es aus einigen Ecken.

A: Komm wir schauen noch nach, wohin die gehen, da bin ich doch echt neugierig.

B: Ja, gerne das interessiert mich auch.

Nachdem Jesus so fröhlich und begeistert in Jerusalem begrüßt wurde, möchte er mit seinen Freunden das Passa Fest feiern. Er hat schon einen Raum ausgesucht, wo er sich mit ihnen treffen möchte.

Kreativ Idee: Palmbuschen selber machen, Werden als Erinnerung an den Einzug nach Jerusalem in unterschiedlichsten Region traditionell hergestellt.

Verschiedenes Grünzeug, traditionell: Palmkätzchen, Buchsbaum, Wacholder, Eibe, Zeder, Thuje

- ⑩ stabiler Stecken (z.B. Haselnuss)
- ⑩ Blumendraht
- ⑩ Floristenband (grünes elastisches Klebeband)
- ⑩ Gartenschere
- ⑩ Dekoration (Bänder, Eier, Äpfel, etc.)